

Leistungsverzeichnis

Projekt-Daten:

Projektbezeichnung: **BlmA - BPOL Blumberg, Neubau PTB**

Projekt- / Baumaßnahmennr.: F01p-0-410167

Ort: 16356 Ahrensfelde

Straße: Bundespolizeiallee 1

Auftraggeber:

Auftraggeber: BLB Brandenburgischer Landesbetrieb für
Liegenschaften und Bauen

vertreten durch: Brandenburgischer Landesbetrieb für Liegenschaften und Bauen

LV-Daten:

Gewerk: **Anprallwände**

LV-/ Vergabe-Nr.: **BER-B-30023965**

Bearbeiter:

Brandenburgischer Landesbetrieb für Liegenschaften und Bauen

Projekt: F01p-0-410167 BlmA - BPOL Blumberg, Neubau PTB
LV: BER-B-30023965 Anprallwände

Allgemeine Vorbemerkungen

Allgemeine Baubeschreibung

Das Trainings- und Schulungsgebäude 3N / PTR-Bereich der Bundespolizei Blumberg, Bundespolizeiallee 1, 16356 Ahrensfelde soll neugebaut werden.

Das Grundstück befindet sich im Eigentum des Auftraggebers.

Baubeschreibung

Die geplante Baumaßnahme umfasst den Neubau eines 1-geschossigen Gebäudes.

Gebäudedaten:

Gebäudestruktur:	eingeschossig, nicht unterkellert
Bereich der Baumaßnahme:	Neubau
Gebäudeumfang:	ca. 90 m
Geschosshöhe:	ca. 6,2 und 4,70 m (Traufe Attika)
Tragwerk:	Massiver Stahlbetonbau mit Filigranbetondecke oder Trapezblechdeckung auf Stahltragwerk
Außenwände	Stahlbeton
Außenfassade und Öffnungen:	vorgehängte hinterlüftete Fassadenbekleidung Eingangstüren, Tore und Fenster als, Aluminiumfenster verschiedener Größe.
Innenwände:	Stahlbeton, Kalksandstein und Gipskarton

Lage der Baustelle

Das Baugrundstück befindet auf dem Gelände der Bundespolizei Blumberg, Bundespolizeiallee 1, in 16356 Ahrensfelde.

Die Zufahrt erfolgt über die Straße Neuer Schwanebecker Weg. Aufgrund der nötigen Zugangskontrollen sind andere Zugänge nicht möglich.

Das Baufeld liegt zentral gelegen an den PKW-Stellplatzflächen auf dem Areal und ist freistehend ohne angrenzende Gebäude.

Auf der Liegenschaft existiert eine Zugangsbeschränkung durch einen Wachdienst. Eine Überprüfung der Mitarbeiter des AN ist vor Beginn der Arbeiten erforderlich. Beauftragte Firmen sowie Nachunternehmer müssen hierzu 5 Arbeitstage vor Baubeginn die vorgesehenen Arbeiter sowie Fahrzeuge bei der Bundespolizei über den AG beantragen (Firmenliste).

Das Antragsformular wird zur Beauftragung zur Verfügung gestellt.

Die Arbeiten dürfen in der Regel nur an Werktagen Mo-Fr. in der Zeit von 7:00 bis 18:00 Uhr durchgeführt werden.

Ausnahmeregelung (z.B. für Lieferanten): In der Regelarbeitszeit (Mo. - Do.: 07:00 Uhr bis 15:00 Uhr sowie Fr.: 07:00- 13:00 Uhr) kann die Person kurzfristig vor Ort überprüft werden und ggf. eine Betretungserlaubnis erteilt werden.

Es sind Unterbrechungen durch Abriegelung der Liegenschaft aus Sicherheitsgründen möglich.

Bauablaufbedingte Unterbrechungen sind einzukalkulieren.

Der Aufenthalt auf der Liegenschaft außerhalb der festgelegten Arbeitszeit ist untersagt.

Das Parken sowie die Lagerung von Material sind nur im Bereich der hierfür ausdrücklich genehmigten Flächen möglich.

Mitarbeiter, die aus Staaten mit besonderen Sicherheitsrisiken nach Liste des Bundesministeriums des Inneren kommen, erhalten keine Zutrittsberechtigung.

Die aktuelle Liste kann unter

<https://www.bmi.bund.de/SharedDocs/downloads/DE/veroeffentlichungen/themen/sicherheit/staatenliste->

Brandenburgischer Landesbetrieb für Liegenschaften und Bauen

Projekt: F01p-0-410167 BlmA - BPOL Blumberg, Neubau PTB
LV: BER-B-30023965 Anprallwände

[para-13-anleitung-sicherheitserklaerung.html](#) eingesehen werden.

Politische Kennzeichnungen oder verbotene Schriftzeichen an Kleidungen sind untersagt und führen zum Verweis von der Liegenschaft.

Durch das Wachpersonal erfolgt die Prüfung der Identität mittels vorgelegten Personalausweises etc. und dem Abgleich mit der aktuellen Firmenliste. Danach erfolgt über das Passwechselverfahren (Personalausweise gegen Besucherausweis) die Ausgabe eines Besucherausweises. Mit Verlassen der Baustelle erfolgt der Rücktausch. Es ist nicht vorgesehen Dauerausweise auszustellen.

Dieses Prozedere ist in den Arbeitsabläufen und entsprechend in den Einheitspreisen zu berücksichtigen.

Die Anlieferung der Materialien ist entsprechend dem Bauablaufplan zu koordinieren. Die Transportwege für die Materialien sind mit den Einheitspreisen abgegolten.

Die Arbeitszeit ist auf die gesetzlichen Bestimmungen und auf die Vorgaben der Bundespolizei abzustimmen. Zu keinem Zeitpunkt dürfen die auszuführenden Arbeiten eine Unfallgefahr für die Nutzer werden. Aufwendungen zum Schutz des Auftraggeber-Eigentums und der Laufwege während der Baumaßnahme sind in die Einheitspreise einzukalkulieren, soweit diese nicht gesondert beschrieben sind.

Es gilt ein absolutes Rauchverbot. Der Gebrauch von Radios ist nicht zulässig.

Die Arbeits-, Weg- und Außenbereich sind stets in einem Zustand zu halten, der der allgemeinen Ordnung entspricht. Eine tägliche Reinigung der Baustelle von Materialresten sowie die tägliche Begehung durch den Bauleiter seitens des AN zur Sicherstellung der Ordnung und Sauberkeit auf der Baustelle sind durchzuführen. Grobe Verschmutzungen sind sofort zu beseitigen. Wird den Aufforderungen der Bauleitung zur Herstellung von Ordnung und Sauberkeit in einer angemessenen Frist nicht nachgekommen, so ist diese berechtigt, die Ordnung und Sauberkeit durch Dritte herstellen zu lassen und die Kosten gegenüber dem Verursacher in Abzug zu bringen.

Materiallagerung und dgl. können nur in beschränktem Maße zur Verfügung gestellt werden. Die Anmietung zusätzlicher Flächen sowie die Einholung von Genehmigungen zur Nutzung von Gelände außerhalb der Rechtsträgergrenzen des Bauherrn ist Sache des AN. Für den Verschluss von Lager- und Arbeitsplätzen sowie evtl. bereitgestellter Räume hat der AN selbst zu sorgen. Die durch die örtlichen Gegebenheiten entstehenden Laufwege gelten mit den beauftragten Leistungen als vereinbart.

Es muss zu den Arbeitszeiten des AN jederzeit ein deutschsprachiger Verantwortlicher auf der Baustelle anwesend sein, der die Anordnungen der Bauleitung und des Bauherrn auf Deutsch entgegennehmen kann und die Befugnis hat, die Anordnungen unverzüglich umzusetzen. Die vor Ort eingesetzten Mitarbeiter müssen anhand der (Schutz-)Kleidung eindeutig der Firma des AN zugeordnet werden können. Vorgenanntes gilt auch für mögliche Nachunternehmer.

Falls erforderlich, ist, im Vorfeld der Maßnahme eine Fotografie- und Filmerlaubnis durch die Firmen zu beantragen.

Vor Beginn der Baumaßnahme wird durch den AG ein verantwortlicher Ansprechpartner für die Abstimmungen zu den Zutrittsregelungen benannt.

Baustellenzufahrt und Verkehr in der Liegenschaft

Die Errichtung von Lagerflächen für Material erfolgt nach Abstimmung mit der Bauleitung. Es stehen für die Baustelleinrichtung grundsätzlich nur beschränkt Freiflächen neben den Gebäuden zur Verfügung, wobei die Sicherung und Herstellung der genutzten Flächen dem Auftragnehmer obliegt. Weiterhin ist darauf zu achten, dass Untergründe (Rasen, Pflaster ect.) nicht beschädigt und entsprechend geschützt werden.

Verschmutzungen durch den AN auf den Verkehrswegen sind von selbigem umgehend zu beseitigen.

Kampfmittel/ Medien

Eine Bescheinigung der Kampfmittelfreiheit liegt für das Baufeld nicht vor die Liegenschaft stellt keine Kampfmittelverdachtsfläche dar.

Brandenburgischer Landesbetrieb für Liegenschaften und Bauen

Projekt: F01p-0-410167 **BlmA - BPOL Blumberg, Neubau PTB**
LV: BER-B-30023965 **Anprallwände**

Auf dem Baufeld sind Bestandsleitungen vorhanden, die in den BE-Plänen oder den Außenanlagen-Plänen vermerkt sind. Bei Auftreten unbekannter Bestandsleitungen, Hindernisse sowie sonstiger Funde (z.B. archäologischer Funde etc.) ist unverzüglich die zuständige Bauüberwachung zu informieren und die weitere Vorgehensweise abzustimmen.

Staub- und Immissionsschutz

Zu den an die Baustelle angrenzenden Bereichen sind besondere Schutzmaßnahmen gegen Lärm- und Staubbelästigung vorzusehen, um den laufenden Betrieb nicht zu beeinträchtigen, sofern in den Einzelpositionen nicht gesondert vermerkt.

Bei allen Baumaßnahmen dürfen die Richtwerte von tagsüber 55 db (A) zu den angrenzenden Grundstücken nicht überschritten werden.

Lärmintensive Arbeiten dürfen nur außerhalb der vom Haus vorgegebenen Ruhezeiten erfolgen. Vor 7:00 Uhr und nach 18:00 Uhr sowie an Wochenenden (Samstag + Sonntag) und Feiertagen sind Arbeiten nur in Abstimmung mit dem AG gestattet.

Insbesondere ist das Bundesimmissionsschutzgesetz (BImSCHG) sowie die neuesten Rechts- und Verwaltungsvorschriften gegen Baulärm einzuhalten.

Baustrom/Bauwasser/sanitäre Anlagen/Umlagen

Die Kosten für den Verbrauch von Baustrom, Bauwärme und Bauwasser sind nicht in die Einheitspreise einzukalkulieren. Baustrom, Bauwärme und Bauwasser werden dem Auftragnehmer unentgeltlich zur Verfügung gestellt.

Montage

Alle erforderlichen Sicherungsmaßnahmen für Montagearbeiten sind vom AN rechtzeitig zu treffen. Die Müllentsorgung ist taggenau und fach- und umweltgerecht durchzuführen.

Die Entsorgungsnachweise sind dem AG zu übergeben. Generell darf Bauschutt nicht auf Müllplätzen des Auftraggebers entsorgt werden.

Persönliche Schutzausrüstung

Die Grundausrüstung für alle Arbeiten und Leistungen auf der Baustelle, die im Leistungstext als Umgang mit schadstoffbelasteten Stoffen beschrieben sind, besteht aus:

- Helm
- Arbeitshandschuhe
- Arbeitsschuhe S3

Gesetzliche Grundlagen

Bei jeglicher Entsorgung von Bauabfällen sind die Regelungen des Gesetz zur Förderung der Kreislaufwirtschaft und Sicherung der umweltverträglichen Bewirtschaftung von Abfällen, des Brandenburgisches Abfall- und Bodenschutzgesetz (BbgAbfBodG) einschließlich seines untergeordneten Regelwerks, insbesondere der Gewerbeabfallverordnung sowie die weiteren geltenden öffentlich-rechtlichen Vorschriften einzuhalten. Der Vermeidungs- und Verwertungsvorrang nach den Grundsätzen der Kreislaufwirtschaft ist zu beachten und durch geeignete Maßnahmen zu unterstützen. Der verantwortliche Umgang mit Abfällen aller Art sowie die Einhaltung aller Gesetze und Vorschriften zur Verwertung und Beseitigung von Abfällen sind Voraussetzungen einer Beauftragung.

Brandenburgischer Landesbetrieb für Liegenschaften und Bauen

Projekt: F01p-0-410167 BImA - BPOL Blumberg, Neubau PTB
LV: BER-B-30023965 Anprallwände

Abfallerzeuger ist grundsätzlich der AG. Die Abfallerzeugernummer des Bauvorhabens ist beim AG zu erfragen. Der AN ist nur mit vorheriger schriftlicher Zustimmung des AG berechtigt, geeignete Dritte mit der Erfüllung der ihm nach diesem Vertrag obliegenden Verpflichtungen zu beauftragen, sofern dies nicht schon bei Vertragsabschluss offengelegt wurde. Der AN hat dafür Sorge zu tragen, dass die durch ihn beauftragten Dritten die Bestimmungen des vorliegenden Vertrages beachten und ebenfalls im Besitz aller erforderlichen Genehmigungen sind.

Baubabfall

Die Dokumentation gemäß der oben genannten Gesetze und Verordnungen sind spätestens mit der Schlussrechnung beim Auftraggeber vorzulegen. Die Einheitspreise für die Demontage und Entsorgung verstehen sich einschließlich Verpackung, Abfalltrennung, Sammlung in Containern, Konditionierung, Aufladen, Abtransport, Abladen gem. Deponieauflagen/Verwertungsaufgaben, Bereitstellung, Transport, Gebühren und Entsorgungskosten.

Brandenburgischer Landesbetrieb für Liegenschaften und Bauen

Projekt: F01p-0-410167 BlmA - BPOL Blumberg, Neubau PTB
 LV: BER-B-30023965 Anprallwände

OZ	Leistungsbeschreibung	Menge ME	Einheitspreis in EUR	Gesamtbetrag in EUR
----	-----------------------	----------	-------------------------	------------------------

13. Prallwandverkleidung

13.01. Allgemeines

13.01.0010. DIN276_18 391 Baustelleneinrichtung

Baustelleneinrichtung

Baustelleneinrichtung nach Baustelleneinrichtungsplan des Architekten zur Durchführung der Arbeiten des AN liefern, für die Dauer der Bauzeit vorhalten, unterhalten und nach Beendigung der Arbeiten abfahren, bestehend aus

- eigenverantwortliche Stellung aller erforderlichen Fahrzeuge, Geräte, Maschinen, Werkzeuge, Transporteinrichtungen etc. einschl. deren Betriebskosten, jeweils in schallgedämmter Ausrüstung entsprechend den behördlichen Richtlinien
- eigenverantwortliche Stellung der Unterkünfte und verschließbaren Lagermöglichkeiten des eigenen Gewerks nach Einschätzung und Erfordernis des Bieters. Positionierung auf dem Baustellengelände ist im Rahmen der Abstimmung Baustelleneinrichtung abzustimmen.
- absolut einwandfreie Absicherung der benutzten Flächen
- Anliegerverkehr und Befahrbarkeit der Grundstücke sichern: Während des Bauzeitraumes ist die ständige Begeh- und Befahrbarkeit der anliegenden Grundstücke für die Anlieger, Versorgungsfahrzeuge, Krankenwagen und Feuerwehr durch den AN zu gewährleisten.
- unverzügliches Räumen der Baustelle nach Abschluss der Arbeiten und Herrichten der benutzten Flächen entsprechend dem ursprünglichen Zustand

Anmerkung: Der AN hat spätestens 14 Tage vor Baubeginn in Abstimmung mit dem Architekten / der Bauüberwachung einen Baustelleneinrichtungsplan zu erstellen und dem AG zur Genehmigung vorzulegen.

1,000 St

Brandenburgischer Landesbetrieb für Liegenschaften und Bauen

Projekt: F01p-0-410167 BlmA - BPOL Blumberg, Neubau PTB
 LV: BER-B-30023965 Anprallwände

OZ	Leistungsbeschreibung	Menge ME	Einheitspreis in EUR	Gesamtbetrag in EUR
13.01.0020.	DIN276_18 399 Sonstiges zur KG 390 Schlussdokumentation Schlussdokumentation gemäß Vorgabe BlmA Der AN hat mindestens 4 Wochen vor der Abnahme die vollständig zusammengeführte Gesamtdokumentation in Papier (3-fach), sowie auf Datenträger (1- fach) nach Inhaltsverzeichnis geheftet in Ordner A 4 , schwarz. Ordnerbeschriftung und Inhalt gemäß Angaben des AG über den erstellten Lieferumfang zu übergeben. Das Prüfaxemplar ist (1- f ach) 4 Wochen vor der Abnahme zu übergeben. Die Prüfbemerkungen und Änderungen sind vollständig vor der Endabgabe zu übernehmen. Das Fehlen von Unterlagen wird als wesentlicher Mangel angesehen und berechtigt zur Ablehnung der VOB- Abnahme. Dokumentation gemäß beiliegender Anlage (Übersicht der BlmA Doku- Checkliste)	1,000 PSCH		.....
13.01.0030.	DIN276_18 399 Sonstiges zur KG 390 Technische Bearbeitung / Montageplanung Technische Bearbeitung / Montageplanung bestehend aus: - Aufmaß - Ausführungsgespräch vor Montagebeginn auf der Baustelle - Erstellen von prüffähigen Fertigungs- und Montagezeichnungen Die Planungskosten enthalten die bis zu zweimalige Abänderung der Pläne bis zur Freigabe. Die Planung umfasst alle Ansichten und relevanten Schnitte. Die Planung ist dem Bauherrn in gedruckter Form zweifach zu übergeben.	1,000 PSCH		.....
13.01.0040.	DIN276_18 393 Sicherungsmaßnahmen Boden schützen, Hartfaserplatten Liefern und verlegen eines Abdeckbelages aus beschichteter Pappe, 280 g/m². Zusätzlich werden 3,2 mm Hartfaserplatten ausgelegt. Die Stöße werden mit Klebeband abgeklebt. Nach Abschluss der Prallwandarbeiten wird die Sportbodenabdeckung demontiert und entsorgt.	160,000 m2		.....
Summe 13.01. Allgemeines				.....

Brandenburgischer Landesbetrieb für Liegenschaften und Bauen

Projekt: F01p-0-410167 BlmA - BPOL Blumberg, Neubau PTB
 LV: BER-B-30023965 Anprallwände

OZ	Leistungsbeschreibung	Menge	ME	Einheitspreis in EUR	Gesamtbetrag in EUR
13.02.	Prallwand				
13.02.0010.	DIN276_18 345 Innenwandbekleidungen DIN 276-06 345 Untergrund prüfen, Wände Untergrund auf Eignung, Trag- und Haftfähigkeit prüfen. Abweichungen und Auffälligkeiten sind mit der Bauleitung vor Ort zu kennzeichnen und zu protokollieren. Bauteil: Wände Baustoff: Kalk-Zementputz				
			1,000	PSCH	.....
13.02.0020.	DIN276_18 345 Innenwandbekleidungen DIN 276-06 300 Verunreinigungen entfernen, Wand Verunreinigungen, Schmutz, Staub, Fett und lose anhaftende Substanzen vollflächig durch geeignete Maßnahmen, unter Beachtung der Bestimmungen des Umweltschutzes, fachgerecht entfernen, einschl. aller erforderlicher Nebenarbeiten und Schutzmaßnahmen. Verfahren: mechanisch (z.B. Abbürsten) Bauteile: Wände				
			120,000	m2	.....
13.02.0030.	DIN276_18 345 Innenwandbekleidungen DIN 276-06 345 Verunreinigungen entfernen, Leibungen Ausführung in Leibungen für: - Verunreinigungen entfernen Leibungstiefe: bis 20 cm				
			10,000	m	.....
13.02.0040.	DIN276_18 345 Innenwandbekleidungen Ausgleich Untergrund Auf Ebenheiten geprüfte Wände in Abstimmung mit der Bauüberwachung mit zementärer Spachtelmasse ausgleichen bis zum Erreichen der geforderten Ebenheit nach DIN 18202 Tabelle 2 Zeile 5. Schichtdicke bis 5 mm. Ausführung nur nach Abstimmung und Freigabe durch den AG!				
			120,000	m2	.....
13.02.0050.	DIN276_18 345 Innenwandbekleidungen Flächenelastische Prallwand, CPL-Oberfläche Liefern und montieren einer flächenelastischen Prallwand nach DIN 18032-7, September 2020, DIN 18032-3, April 1997 und dem Anforderungsprofil der Sicherheitsinformation der				

Brandenburgischer Landesbetrieb für Liegenschaften und Bauen

Projekt: F01p-0-410167 BlmA - BPOL Blumberg, Neubau PTB
 LV: BER-B-30023965 Anprallwände

OZ	Leistungsbeschreibung	Menge ME	Einheitspreis in EUR	Gesamtbetrag in EUR
	<p>Unfallkasse Sachsen (GUV-SI 8468) für Prallwände.</p> <p>Produkt der Planung: Fabrikat: Protect Light 19 Hersteller: Haro-Sports oder gleichwertig</p> <p>Aufbau und Konstruktion: Prallwandelement bestehend aus 10 mm PUR-Verbundschaum und 9 mm Birkensperrholz mit hochwertiger, abriebfester Oberflächenbeschichtung. Die Befestigung erfolgt durch vollflächige Verklebung auf geeignetem Untergrund. Die Paneele sind lot- und fluchtgerecht auszurichten.</p> <p>Paneelabmessung: 1.225 x 400 mm Kanten: umlaufend gebrochen In die Stirnseiten der Paneele ist umlaufend eine Nut zur Aufnahme einer schwarzen ABS-Fremdfeder eingefräst. Verlegerichtung: horizontal Fugen: ca. 5 mm Oberfläche: CPL Dekor: nach Wahl des Auftraggebers Konstruktionshöhe: 19 mm Einbauhöhe: bis 2.500 mm über OKFF</p> <p>Wanduntergrund: gemäß DIN 18202 Tabelle 3 Die Prüfung hat im senkrechten Zustand zu erfolgen. Prüfungen im liegenden Zustand werden nicht anerkannt. Eine Kopie des Prüfzeugnisses ist zwingend beizulegen. Kraftabbau gemäß dem Anforderungsprofil der Unfallkasse Sachsen (GUV-SI 8468) für Prallwände > 60 %. Ballwurfsicher nach DIN 18032-3. Die Nachgiebigkeit der Wand muss mindestens 5 mm betragen und ist im Prüfzeugnis nachzuweisen.</p>	120,000 m2	.....	.....
13.02.0060.	<p>DIN276_18 345 Innenwandbekleidungen Zulage Belegung Türen und Tore Zulage für flächenbündige Belegung der Einbauelemente mit Prallwandmaterialia Beachtung der Hinweise aus Titel Einbauelemente!</p>	22,000 m2	.....	.....
13.02.0070.	<p>DIN276_18 345 Innenwandbekleidungen Platten nachschneiden und Kanten fasen Nachschneiden von Anpassplatten auf der Baustelle und Fasen der Plattenkanten, um die Verletzungsgefahr zu vermindern.</p>	228,000 m	.....	.....

Brandenburgischer Landesbetrieb für Liegenschaften und Bauen

Projekt: F01p-0-410167 BlmA - BPOL Blumberg, Neubau PTB
 LV: BER-B-30023965 Anprallwände

OZ	Leistungsbeschreibung	Menge ME	Einheitspreis in EUR	Gesamtbetrag in EUR
13.02.0080.	DIN276_18 345 Innenwandbekleidungen Herstellen der Nut Nachträgliches Herstellen der Nut zur Aufnahme der ABS-Fremdfeder bei oben beschriebenen Passplatten.	10,000 m	.....	.....
13.02.0090.	DIN276_18 345 Innenwandbekleidungen Prallwandabschluss Als Prallwandabschluss und zur Abdeckung des Schaumes wird ein Kantenschutzprofil aus Kunststoff angebracht. Abmessungen: 13 x 18 x 1 mm Farbe: schwarz Material: PU	120,000 m	.....	.....
13.02.0100.	DIN276_18 345 Innenwandbekleidungen Sockelleiste Liefern und montieren der Sicherheits-Sockelleiste mit integrierter Abdichtung gegen Putzwasser (vollflächige Ausführung). Abmessung: ca. 65 x 27 mm Holzart: Ahorn	50,000 m	.....	.....
13.02.0110.	DIN276_18 345 Innenwandbekleidungen Brandmelderklappe Liefern und montieren einer Abdeckung für Brandmelde-Taster bestehend aus Spezialkunststoff mit einer Klappe aus bruchfestem und transparentem Polycarbonat in 10 mm Stärke. In der Polycarbonatscheibe ist ein Griffloch für eine einfache Öffnung eingefräst. Ein integrierter Federmechanismus sorgt dafür, dass sich die Klappe bei Öffnung rasch wieder schließt. Die Klappe ist nach DIN 18032-3 geprüft. Farbe: schwarz Außenmaße: 205x185 mm Lichte Maße: 187x167 mm	1,000 St	.....	.....
13.02.0120.	DIN276_18 345 Innenwandbekleidungen Ausschnitte bis 0,10 m2 Erstellen von Ausschnitten in der Wandverkleidung bis zu einer Größe von 0,10 m2	30,000 St	.....	.....

Brandenburgischer Landesbetrieb für Liegenschaften und Bauen

Projekt: F01p-0-410167 BlmA - BPOL Blumberg, Neubau PTB
LV: BER-B-30023965 Anprallwände

OZ	Leistungsbeschreibung	Menge ME	Einheitspreis in EUR	Gesamtbetrag in EUR
13.02.0130.	DIN276_18 345 Innenwandbekleidungen Ausschnitte bis 0,25 m2 Erstellen von Ausschnitten in der Wandverkleidung bis zu einer Größe von 0,25 m2	1,000 St	.....	.....
Summe 13.02.	Prallwand			.....

Brandenburgischer Landesbetrieb für Liegenschaften und Bauen

Projekt: F01p-0-410167 BlmA - BPOL Blumberg, Neubau PTB
LV: BER-B-30023965 Anprallwände

OZ	Leistungsbeschreibung	Menge ME	Einheitspreis in EUR	Gesamtbetrag in EUR
----	-----------------------	----------	-------------------------	------------------------

13.03. Einbauelemente

Hinweis bauseitige Elemente

Bauseitig bereits verbaut/vorhanden sind:

- Außentüre Aluminium 2-flügelig
- Innenfenster Aluminium Regieraum

Die Architekten und Montageplanung ist zu beachten!

13.03.0010. Sporthallen - Türelement, 2-flg. Innentüre

Rohbaumaß LB x LH* 2.260 x 2.260 mm *OKFFB-UK Sturz
Sonderkonstruktion bestehend aus:

Gesamtelement mit Anforderungen an Brandschutz als vollwandig dicht schließendes Türelement.

Türzarge

als 3-seitig umlaufendes flächenbündiges Profilrohr aus Stahl, Bautiefe 50 mm mit integrierten Nuten für Anschlagdichtungen. Dichtungsgummi Qualität EPDM, Profilrohre auf Gehrung geschweißt und verschliffen, Oberfläche entfettet und phosphatiert, anschließend pulverlackiert in Feinstruktur, mittels 2-komponenten Polyesterbeschichtung (nach DIN EN 13438 + DIN 55633). Farbton RAL nach Abstimmung.

Türflügel

als 4-seitig umlaufendes flächenbündiges Profilrohr aus Stahl mit integrierten Nuten für Anschlagdichtungen, auf Gehrung geschweißt und verschliffen, mit zwei waagrechten Rohren in Schosshöhe.

Oberfläche entfettet und phosphatiert, anschließend pulverlackiert in Feinstruktur, mittels 2-komponenten Polyesterbeschichtung (nach DIN EN 13438 + DIN 55633). Farbton RAL nach Abstimmung.

Schall- / Wärmedämmung hergestellt durch vollflächig eingelegte Akustik-Mineralwollämmplatten 50 mm, nicht brennbar, Wärmeleitfähigkeit 0,04 W/(m*K). Anpressdichtung an Zarge und Türblatt als dreiseitig umlaufende Neoprenfalz- und Lippendichtung in Profilmuten eingelegt und in Gehungen verklebt. Türblattkonstruktion so ausgeführt das Einkürzen der Tür bis zu 20 mm ohne Beeinträchtigung möglich ist.

Die hallenseitige **Aufdopplung** des Elements erfolgt mit Sperrholzplatte 12 mm, BFU 100, E1- Qualität, sowie in lot- und fluchtgerechter Fortführung der angrenzenden Halleninnenwandverkleidung und wird über die zugeordneten Positionen Unterkonstruktion / Wandverkleidung abgerechnet. Inkl. Einfasswinkel Alu, unbehandelt.

Aufdopplung Hallengegenseite (nur Flügel, ohne Zarge) mit

Brandenburgischer Landesbetrieb für Liegenschaften und Bauen

Projekt: F01p-0-410167 BlmA - BPOL Blumberg, Neubau PTB
 LV: BER-B-30023965 Anprallwände

OZ	Leistungsbeschreibung	Menge ME	Einheitspreis in EUR	Gesamtbetrag in EUR
----	-----------------------	----------	----------------------	---------------------

Flachpressplatte FP/Y 16 mm E1 beidseitig mit Schichtstoffplatte belegt mind. Schichtstoffdicke 0,8 mm oder mehr. Aus verzugstechnischen Gründen ist ein Gegenzug aus dünnerem Material nicht zulässig. Die Kanten der Platte sind allseitig mit einem 2 mm dicken, farbgleichen Umleimer, zu versehen. Die Befestigung dieser Platte erfolgt völlig unsichtbar.

Beschläge

Je Flügel 3 Stück schwere, höhenverstellbare Anschweiß-Konstruktionsbänder mit wartungsfreundlichen Druckkugellagern, Rollendurchmesser 20 mm, Bandhöhe 180 mm. Gehflügel mit Objekt-Einsteckschloss (DIN 18251) Benutzerkategorie 3, Stulp in Edelstahl, PZ- vorgerichtet, Standflügel mit verdeckt liegendem Treibriegel, doppelseitig wirkend, Betätigung erst nach Öffnen des Gehflügel möglich. Turnhallenmuscheldrucker Edelstahl V2A, flurseitig Rosettengarnitur in Edelstahl V2A, als Objektbeschlag, PZ vorgerichtet.

Die **Montage** erfolgt stumpf zwischen den Laibungen oder entsprechend dem Wandaufbau in die Tiefe der Halle gerückt. Die Befestigung erfolgt mit Stahlwinkel mit einer mind. Dicke von 5 mm, Ein Feinjustieren ist durch eingearbeitete Langlöcher möglich.

Zu Verwenden sind nur dem Mauerwerk entsprechende zugelassene Dübel und Schrauben. Die Befestigung durch Schussapparate ist nicht gestattet. Die Fuge zwischen Bauwerk und Einbauelement muss bauseitig geschlossen werden. Ausführung entsprechend der Turnhallennorm DIN 18032. Insbesondere sind die Spaltmasse zwischen Zarge und Türblatt einzuhalten.

Angebotenes Fabrikat: _____

Angebotenes Profil: _____

Prüfzeugnis- Nr: _____

Prüfinstitut: _____

Herstellen, liefern und fachgerecht montieren

1,000 St

13.03.0020. Gleitschienen Obentürschliesser

Verdeckten, innenliegenden Gleitschienen-Obentürschließer für 2-flg. Türen mit einstellbarer Schließkraft, Schließgeschwindigkeit und Endanschlag, sowie regulierbarer Öffnungsdämpfung, liefern und innerhalb des Flügels montieren

1,000 St

Brandenburgischer Landesbetrieb für Liegenschaften und Bauen

Projekt: F01p-0-410167 BlmA - BPOL Blumberg, Neubau PTB
LV: BER-B-30023965 Anprallwände

OZ	Leistungsbeschreibung	Menge ME	Einheitspreis in EUR	Gesamtbetrag in EUR
----	-----------------------	----------	-------------------------	------------------------

13.03.0030. Sporthallentor für den Geräteraum
Rohbaumaß LB x LH* 2.260 x 2.260 mm *OKFFB-UK Sturz

Gegengewichtstor mit senkrechten und waagerechten Schienen, die das Tor so führen, dass der geöffnete Torflügel auf gleicher Höhe wie die waagerechten Schienen liegt.

verbleibende lichte Durchgangshöhe unter dem geöffneten Torflügel = ca. 2.090 mm
verbleibende lichte Durchgangsbreite = 1.960 mm

Entsprechend der Turnhallennorm DIN 18032 und den Richtlinien des GUV. Sporthallentor, das weder beim Öffnen, noch im geöffneten Zustand in die Halle hineinragt. Geprüft auf ballwurfsichere Ausführung. In geschlossenem Zustand seitliche Fuge nicht größer als 8 mm. Lichte Durchgangshöhe mindestens 2.200 mm.
Die hallenseitige Aufdopplung des Elements erfolgt mit Sperrholzplatte 12 mm, BFU 100, E1- Qualität, sowie in lot- und fluchtgerechter Fortführung der angrenzenden Halleninnenwandverkleidung.

Inkl. Einfasswinkel Alu, unbehandelt.
Die Einregulierung nach bauseitiger Beplankung ist im Preis mit einzukalkulieren.

TÜV-geprüfte Absturzsicherung (im Falle eines Seilbruchs wird der Absturz des Torblatts verhindert).
Systeme, die mit Hilfe eines zweiten, mitlaufenden Seils arbeiten sind nicht zugelassen.
Torblattrahmen aus verwindungsfreien Profilstahlrohren, mindestens 50x 50 x 2mm stark. Der Torblattrahmen muss auf Gehrung geschweißt und völlig geschlossen sein. Mindestens 2 dimensionierte Zwischenrohre verstärken den Torblattrahmen.
Torzarge aus solidem Profilstahl, mindestens 80x50x2mm stark.
In den senkrechten Schienen bewegen sich Tor-Gleitführungen aus abriebfestem Polyamid (PA6) mit integrierter TÜV geprüfter Fallsicherung. In den waagerechten Schienen bewegen sich Tor-Laufwagen mit kugelgelagerten Doppelrollen von mind. 62 mm Durchmesser. Das Tor muss auch ohne zusätzliche Dämpfungseinrichtungen ausgeglichen laufen. Eine waagerechte Schiene ist als Führungsschiene in V-Form, die andere als Laufschiene in C-Form auszuführen.

Muschelgriff nach DIN 18032 in Edelstahlausführung mit Innendrücker. Von Innen jederzeit zu öffnen. Zwei-Punkte-Verriegelung durch seitlich angebrachte, gefederte Schließriegel aus Stahl. Verbunden über eine Verschlussstange aus Flachstahl 20x5 mm, die in Kunststoffhaltern gelagert an einem Winkelgetriebe mit Rückholfeder befestigt ist.
2 Stück Gegengewichtsbehälter aus verzinktem Stahlblech hergestellt und mit Stahl-Nagelschrott befüllt. Die Laufbahn der

Brandenburgischer Landesbetrieb für Liegenschaften und Bauen

Projekt: F01p-0-410167 BlmA - BPOL Blumberg, Neubau PTB
 LV: BER-B-30023965 Anprallwände

OZ	Leistungsbeschreibung	Menge ME	Einheitspreis in EUR	Gesamtbetrag in EUR
----	-----------------------	----------	----------------------	---------------------

Gegengewichte ist glattflächig und eingreifsicher verkleidet. Gegengewichtsverkleidung aus melaminbeschichteten Spanplatten (416x130x16mm) ähnlich RAL 7035. Der Durchfahrtsverlust darf je Seite bei maximal 150 mm liegen. Die Ecken der Gewichtsverkleidung sind mit einem abgerundeten Kantenschutz (Aluminiumwinkel 40x40x2 mm) zu schützen.

Die Montage erfolgt stumpf zwischen den Laibungen oder entsprechend dem Wandaufbau in die Tiefe der Halle gerückt. Die Befestigung erfolgt mit Stahlwinkel mit einer mind. Dicke von 5 mm, Ein Feinjustieren ist durch eingearbeitete Langlöcher möglich. Zu Verwenden sind nur dem Mauerwerk entsprechende zugelassene Dübel und Schrauben. Die Befestigung durch Schussapparate ist nicht gestattet. Die Fuge zwischen Bauwerk und Einbauelement muss bauseitig geschlossen werden.

Angebotenes Fabrikat: _____
 ballwurfsichere Ausführung des Tores geprüft durch:

Prüfzeugnis- Nr.: _____

Prüfstelle: _____

Datum der Prüfung: _____

Liegt dem Angebot eine Kopie der Ballwurfprüfung bei?
 ja nein

Ausführung des Tores entsprechend der DIN EN 13241-1 mit Zertifikat einer notifizierten Prüfstelle

Prüfstelle: _____

Datum der Prüfung: _____

Liegt dem Angebot eine Kopie des Prüfberichts Erstprüfung bei?
 ja nein

Herstellen, liefern und fachgerecht montieren

1,000 St

13.03.0040. Zulage Hintersturzbeschlag

Zulage zur Pos. 13.03.0030. für Hintersturzbeschlag, wobei das Gegengewichtstor so führt wird, dass das geöffnete Torblatt direkt hinter den Sturz gefahren wird. Die Konstruktion gewährleistet so, dass die Durchgangshöhe gegenüber der Sturzunterkante nicht verringert wird. verbleibende lichte Durchgangshöhe unter dem geöffneten Torflügel = ca. 2.260 mm

1,000 St

Brandenburgischer Landesbetrieb für Liegenschaften und Bauen

Projekt: F01p-0-410167 BlmA - BPOL Blumberg, Neubau PTB
 LV: BER-B-30023965 Anprallwände

OZ	Leistungsbeschreibung	Menge ME	Einheitspreis in EUR	Gesamtbetrag in EUR
13.04.	Tagelohn			
13.04.0010.	DIN276_18 399 Sonstiges zur KG 390 DIN 276-06 300 Stundenlohn Vorarbeiter Für evtl. erforderliche Arbeiten, die nicht im Leistungsverzeichnis erfasst sind und nur auf ausdrückliche Anweisung zur Ausführung kommen, werden verrechnet: - Vorarbeiter Arbeiten und vorraussichtliche Dauer der Stundenlohnarbeiten sind vor Ausführung anzugeben und durch den AG zu bestätigen. Nicht bestätigte Stundenlohnarbeiten werden nicht anerkannt.	1,000 h	.....	.....
13.04.0020.	DIN276_18 399 Sonstiges zur KG 390 DIN 276-06 300 Stundenlohn Facharbeiter Stundenlohnarbeiten wie vor, jedoch für: - Facharbeiter	1,000 h	.....	.....
13.04.0030.	DIN276_18 399 Sonstiges zur KG 390 DIN 276-06 300 Stundenlohn Helfer Stundenlohnarbeiten wie vor, jedoch für: - Helfer	1,000 h	.....	.....
Summe 13.04.	Tagelohn			.....
Summe 13.	Prallwandverkleidung			.....

Brandenburgischer Landesbetrieb für Liegenschaften und Bauen

Zusammenstellung

Projekt: F01p-0-410167 BlmA - BPOL Blumberg, Neubau PTB
LV: BER-B-30023965 Anprallwände

Ordnungszahl	Kurztext	Betrag in EUR
13.	Prallwandverkleidung	
13.01.	Allgemeines	.....
13.02.	Prallwand	.....
13.03.	Einbauelemente	.....
13.04.	Tagelohn	.....
	Summe 13.	Prallwandverkleidung
	

Brandenburgischer Landesbetrieb für Liegenschaften und Bauen

Zusammenstellung

Projekt: F01p-0-410167 BlmA - BPOL Blumberg, Neubau PTB
LV: BER-B-30023965 Anprallwände

Ordnungszahl	Kurztext	Betrag in EUR
--------------	----------	---------------

LV BER-B-30023965

13. Prallwandverkleidung

Summe LV BER-B-30023965 Anprallwände

Zuzüglich der gesetzlichen Mehrwertsteuer aus EUR

in Höhe von 19,00 % EUR

..... **EUR**
